

Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : FV Lienzingen

Zaisersweiher verliert Derby am Ende klar

Derby war angesagt am gestrigen Sonntag. Der FV Lienzingen war in Zaisersweiher zu Gast. In der Vergangenheit lieferte man sich meist hitzige Duelle mit den Ortsnachbarn, In den letzten Jahren verlies man den Platz immer als Sieger. In dieser Saison war klar, es wird nicht leicht werden. Lienzingen hat eine junge Mannschaft die mit dem Zweitligaerfahrenen Ex-Profi Daniel Reule verstärkt wurde, Reule ist den Spielern aus Zasch bestens bekannt. Vor zwei Jahren kämpfte man mit seinem damaligen Verein FC Ispringen um den direkten Aufstieg. Ispringen setzte sich als Tabellenerster durch, mit über 50 Saisontoren war Reule damals der Erfolgsgarant für den Aufstieg.

Trainer Jürgen Widmann musste auf einigen Positionen umstellen. Für Urlauber Faris Mekias rückte Martin Kowollik von der Außenverteidigerposition nach innen. Lukas Huber rückte in das Team und verteidigte auf der linken Seite. Urlaubsrückkehrer Tim Reinisch rückte ebenfalls in die Stammelf für Daniel Wallinger.

Mit einem Sieg hätte man fast den perfekten Start hingelegt, leider konnte man von Beginn an nicht ansatzweise an die Leistung der Vorwoche anknüpfen.

Man versuchte etwas höher zu stehen um das Spiel mehr an sich zu reißen. Lienzingen presste sehr früh auf die Abwehrkette. So kam kein geordneter Spielaufbau zustande. Lienzingen hingegen spielte schnell aus der Abwehr heraus um dann flach oder auch mit hohen Bällen Kapitän Barth und Reule in Toraktionen zu bringen. Mehr als Halbchancen gab es zunächst nicht zu verzeichnen. Unsere Abwehrspieler waren meist aufmerksam und verhinderten schlimmeres. In der 23. Minute wurde ein langer Ball in den Rücken der aufgerückten Abwehr geschlagen. Innenverteidiger Rony Kastner und Martin Kowollik redeten nicht miteinander, sie behinderten sich gegenseitig beim Kopfball, der Ball rutschte durch, gleich drei Lienzinger Spieler liefen auf das Tor von Tobi Jäger zu. Florian Barth legte quer, Ex-Zaschspieler Dennis Öztürk musste den Ball nur noch an Jäger vorbeilegen. Zu diesem Zeitpunkt war die 0-1 Führung für Lienzingen verdient. Nach der Lienzinger Führung wurden die Grün-Weissen stärker. Nur wenige Minuten später vergab Christian Izsak den sicheren Ausgleich. Ein Kopfball wurde verlängert und flog Izsak 1 Meter vor dem leeren Tor auf den Fuß. Scheinbar überrascht so frei zum Abschluss zu kommen, verzog er den Ball neben das Tor.

Die nächste Chance hatte Robin Knothe er lief auf die Abwehrkette zu, sein Schuss ging knapp über den Querbalken. Es folgte eine lange Verletzungspause, Tobi Jäger bekam einen harten Schlag an sein Schienbein. Mit starken schmerzen versuchte er weiterzumachen. Da auch Ersatztorwart Benny Binder verletzt ist und ansonsten ein Feldspieler ins Tor gemusst hätte.

Genau dann passierte was passieren musste. In der 7. Minute der Nachspielzeit bekam Lienzingen einen Freistoß zugesprochen, Tim Reinisch wollte per Kopf klären. Der nasse Ball touchierte leicht seinen Kopf und flog ins eigene Netz, wahrscheinlich wäre Jäger noch an den Ball gekommen, wenn er schmerzbedingt nicht stark eingeschränkt gewesen wäre. So ging man mit einem 0-2 Rückstand in die Pause.

Nach der Halbzeit versuchte die Spielvereinigung auf den Anschluss zu drücken. Genau in diese Drangphase setzte Lienzingen erneut einen Konter, Reule lief alleine auf das Gehäuse zu, natürlich lies er sich nicht zweimal bitten. So lag man bereits mit 3-0 zurück. Auch nach dem 3-0 wurde versucht ein Tor zu erzielen, nach einem schlag im Strafraum gegen Christian Izsak entschied der sehr unsichere und überforderte Schiedsrichter Gerhard Schnetz falsch und lies weiterspielen.

Es folgten weitere Chancen, ein Schuss von Serdar Caliskan wurde auf der Linie geklärt,

etliche weitere Versuche wurden geblockt oder vom Torhüter gehalten. Lienzingen hatte im letzten Drittel jetzt sehr viel Platz, ein weiterer Konter führte dann zum 4-0 Endstand. Dennis Öztürk schob aus kurzer Distanz in Richtung Tor, passend zu diesem gebrauchten Tag fälschte Torhüter Jäger den Ball letztendlich entscheidend in Richtung Tor ab. Dabei blieb es dann auch. Lienzingen spielte an diesem Tag einfach abgezockt und abgeklärt. Sie nutzten die sich bietenden Chancen, auch der Zeitpunkt für die Tore war immer goldrichtig. So nahm man Zuseher immer den Wind aus den Segeln. Mund abwischen und weiter geht's, solche Tage gibt es im Fußball.

Auch die 2. Mannschaft verlor 2-5. Trotzdem war eine Leistungssteigerung im Vergleich zu letzter Woche zu erkennen,

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Kowolik, L. Huber, R. Kastner, S. Berloger, R. Knothe, C. Izsak (60. T. Öztürk), S. Caiskan, P. Hagmaier (75. D. Österle), M. Pflüger (80. M. Ceylan), T. Reinisch